Bison 22.5-7 1800KV

Bürstenloser Motor RCinPower
Bedienungsanleitung



Lesen Sie vor der Montage und der ersten Inbetriebnahme die gesamte Anleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise.

Rotorama, s.r.o. · www.rotorama.de

Inhalt

1. Sicherheitshinweise

2. Produktbeschreibung

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.2 Lieferumfang

2.3 Beschreibung der Teile

2.4 Technische Daten

2.5 Abmessungen und Befestigung

2.6 Schubtests des Herstellers

3. Rechtliche Hinweise zum Betrieb

4. Montage

4.1 Was Sie außerdem benötigen

4.2 Montage des Motors am Rahmen

4.3 Anschluss an den Drehzahlregler (ESC)

4.4 Einstellungen des Flugcontrollers (FC)

4.5 Drehrichtung

4.6 Montage des Propellers

5. Inbetriebnahme und Betrieb

6. Wartung und Lagerung

7. Fehlerbehebung

8. Informationen für den EU- und den tschechischen Markt

9. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

1. Sicherheitshinweise

1.1 Bevor Sie beginnen

Der Motor RCinPower Bison 22.5-7 1800KV ist eine Antriebskomponente einer FPV-Drohne. Unsachgemäße Montage oder unsachgemäßer Betrieb können schwere Verletzungen oder Sachschäden verursachen. Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage und der ersten Inbetriebnahme vollständig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

- Dieses Produkt ist kein Spielzeug. Es ist nicht für Kinder und nicht für Personen ohne Erfahrung im Bau und Betrieb von RC-Modellen bestimmt.
- Führen Sie Montage, Lötarbeiten und Konfiguration nur mit ausreichenden Kenntnissen und geeignetem Werkzeug durch. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen erfahrenen Modellbauer oder an den Verkäufer.
- Der Motor darf nur mit einem geeigneten elektronischen Drehzahlregler (ESC) betrieben werden – schließen Sie ihn niemals direkt an einen Akku an.

1.2 Rotierende Teile und Propeller

- Die Motorglocke und der Propeller drehen sich mit sehr hoher Drehzahl. Ein drehender Propeller kann tiefe Schnittwunden verursachen.
- Wenn Sie an der Drohne arbeiten, sie am Computer konfigurieren oder die Motoren testen, müssen die **Propeller immer abgenommen** sein.
- Greifen Sie niemals in den Propellerbereich, solange ein Akku angeschlossen ist. Behandeln Sie eine Drohne mit angeschlossenem Akku stets so, als könnten die Motoren jederzeit anlaufen.
- Prüfen Sie vor jedem Flug, ob der Propeller richtig montiert und die Propellermutter fest angezogen ist. Ersetzen Sie einen beschädigten Propeller immer.
- Haare, lose Kleidung oder Kabel können in den Motor gezogen werden. Halten Sie sie von der Glocke und dem Propeller fern.

1.3 Stromversorgung, Strom und Temperatur

- Betreiben Sie den Motor nur im vom Hersteller angegebenen Versorgungsbereich: **Li-Po 5–6S**.
- Überschreiten Sie nicht den in Kapitel 2.4 angegebenen maximalen Strom und die maximale Leistung. Größere Propeller oder eine höhere Spannung überlasten sowohl den Motor als auch den Drehzahlregler (ESC).
- Schalten Sie einen blockierten Motor (z. B. einen im Gras verfangenen Propeller) sofort ab – mit Disarm (Motoren aus). Ein blockierter Motor überhitzt sehr schnell, wobei sowohl die Wicklung als auch der ESC beschädigt werden können.

- Die Motoroberfläche erwärmt sich im Betrieb. Bei den Schubtests des Herstellers erreichte die Motortemperatur bei Vollgas bis zu 76 °C. Berühren Sie den Motor nach dem Flug erst, wenn er abgekühlt ist.
- Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers des Li-Po-Akkus. Laden Sie Akkus niemals unbeaufsichtigt und verwenden Sie niemals einen beschädigten Akku.

1.4 Betriebsumgebung

- Der Hersteller gibt die Schutzart **IP34** an. Der Motor ist daher nicht wasserdicht – fliegen Sie nicht bei Regen, Schnee oder über Wasser und tauchen Sie den Motor niemals ein.
- An den starken Magneten in der Motorglocke bleiben Metallpartikel und Sand haften. Landen Sie nicht in Sand oder feinem Kies; Verschmutzungen beschädigen die Wicklung und die Lager.
- Setzen Sie den Motor keinen hohen Temperaturen, offenem Feuer oder Lösungsmitteln aus.

2. Produktbeschreibung

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der RCinPower Bison 22.5-7 1800KV ist ein bürstenloser Motor für FPV-Drohnen mit 5-Zoll-Propellern, die von einem 5–6S-Li-Po-Akku versorgt werden. Er eignet sich sowohl für Racing- als auch für Freestyle-Builds.

Der Stator hat einen ungewöhnlichen Durchmesser von 22,5 mm und eine Höhe von 7 mm. Die 4-mm-Welle läuft in zwei Lagern der Größe 694 (4 × 11 × 4 mm). Laut Hersteller besteht die Wicklung aus einadrigem Kupferdraht der Temperaturklasse 220 °C.

2.2 Lieferumfang

- 1× Motor RCinPower Bison 22.5-7 1800KV
- 1× Befestigungsmaterial (Schrauben zur Motormontage)

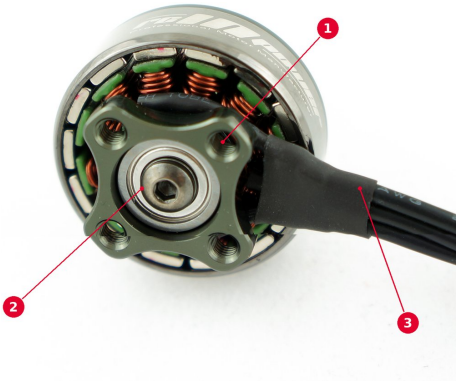
Nicht im Lieferumfang enthalten: Propeller, Drehzahlregler (ESC), Flugcontroller (FC), Rahmen, Akku und Werkzeug.

2.3 Beschreibung der Teile



Seitenansicht

① Propellermutter
② Welle mit M5-Propellergewinde
③ Glocke (Rotor) mit Magneten
④ Statorwicklung
⑤ Motorboden
⑥ Phasenkabel (3 Stück) zum Anschluss an den ESC



Ansicht von unten

① Befestigungsbohrung mit M3-Gewinde (4×, Lochabstand 16 × 16 mm)
② Unteres Lager und Wellenende
③ Austritt der Phasenkabel

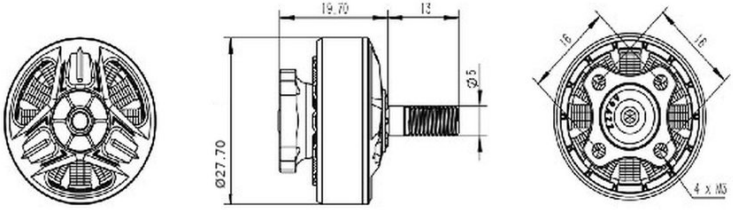
2.4 Technische Daten

Hersteller	RC-IN-POWER Co., Ltd (RCinPower)
Modell	Bison 22.5-7, 1800KV
KV	1800 U/min/V
Konfiguration	12N14P (12 Nuten, 14 Pole)
Stator (Durchmesser × Höhe)	22,5 × 7 mm
Welle	Ø 4 mm (teilweise hohl)
Propellergewinde	M5
Motorabmessungen (Ø × Länge)	Ø 27,7 × 32,7 mm
Gewicht	33 g (mit 3 cm langen Kabeln)
Lager	694 (4 × 11 × 4 mm)
Befestigung	4× M3, Lochabstand 16 × 16 mm
Li-Po-Zellenzahl	5–6S
Leerlaufstrom (bei 10 V)	1,2 A
Innenwiderstand	79 mΩ
Max. Dauerleistung (5S) ※	630 W
Max. Strom (5S) ※	25 A
Max. Wirkungsgrad	> 85 % bei 2–6 A
Schutzart	IP34

※ Bei der maximalen Leistung und dem maximalen Strom gibt der Hersteller „5S“ ohne weitere Erläuterung an (gemeint sein können 5 Zellen oder eine Dauer von 5 Sekunden). Betrachten Sie den Wert von 25 A daher als kurzzeitige Spitze, nicht als Dauerbelastung.

Der Hersteller gibt das Gewicht für einen Motor mit auf 3 cm gekürzten Kabeln an. Der Motor wird mit längeren Kabeln geliefert, sein tatsächliches Gewicht ist daher höher.

2.5 Abmessungen und Befestigung



Maßzeichnung des Herstellers (in mm): Ø 27,7 mm, Gehäuse 19,7 mm, Wellenüberstand 13 mm, Befestigung 4× M3 mit Lochabstand 16 × 16 mm

2.6 Schubtests des Herstellers

Der Hersteller hat den Motor mit 5-Zoll-Propellern bei **25,2 V** (voll geladener 6S-Li-Po-Akku) getestet. Die Motortemperatur wurde nach 5 Sekunden Vollgas gemessen.

Propeller	Gas	Strom (A)	Schub (g)	Leistung (W)	Effizienz (g/W)	Temp.
HQ EthiX S3	50 %	4,1	552	103,3	5,343	66 °C
	100 %	17,1	1485	430,9	3,446	
HQ EthiX S4	50 %	4,6	603	115,9	5,202	68 °C
	100 %	18,5	1530	466,2	3,282	
HQ EthiX S5	50 %	5,4	673	136,1	4,946	72 °C
	100 %	21,5	1589	541,8	2,933	
DAL Fold F5	50 %	4,0	540	100,8	5,357	67 °C
	100 %	18,4	1433	463,7	3,090	
DAL 5147.5	50 %	4,3	621	108,4	5,731	67 °C
	100 %	18,2	1580	458,6	3,445	
HQ 5.1×3.1×3	50 %	4,4	616	110,9	5,556	69 °C
	100 %	19,3	1621	486,4	3,333	
GF 6045×2	50 %	5,4	781	136,1	5,739	76 °C
	100 %	23,5	1835	592,2	3,099	

Die Werte sind Herstellerangaben, die unter Laborbedingungen gemessen wurden. Der tatsächliche Schub und die Stromaufnahme in Ihrer Drohne hängen von Akku, Drehzahlregler, Propeller, Temperatur und Ladezustand ab.

3. Rechtliche Hinweise zum Betrieb

3.1 Maßgeblich ist das Recht des Betriebslandes

Der Motor selbst ist kein unbemanntes Luftfahrzeug. Die Drohne, in die Sie ihn einbauen, unterliegt jedoch den Vorschriften für den Betrieb unbemannter Luftfahrzeuge. In allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union gelten die Verordnungen (EU) 2019/947 und 2019/945, die nationalen Durchführungsbestimmungen unterscheiden sich jedoch von Land zu Land – Registrierungsportale, Mindestalter des Piloten, geografische Gebiete, Versicherungspflicht, zulässige Frequenzbänder und maximale Sendeleistung. Die Angaben in diesem Kapitel beschreiben die Rechtslage in der Tschechischen Republik. Wenn Sie die Drohne in einem anderen Land betreiben, müssen Sie die Vorschriften des Landes einhalten, in dem Sie fliegen.

3.2 Betrieb einer Drohne mit diesem Motor in der Tschechischen Republik

- Der Betreiber einer Drohne mit Kamera muss sich bei der tschechischen Zivilluftfahrtbehörde (www.caa.cz) registrieren und die Registrierungsnummer an der Drohne anbringen. Der Pilot muss über den entsprechenden Kompetenznachweis verfügen.
- Eine selbst gebaute Drohne wird als privat gebautes unbemanntes Luftfahrzeugsystem betrieben. Ab einer Startmasse von 250 g gilt die Unterkategorie A3 der offenen Kategorie – Flüge weit entfernt von Menschen und in 150 m Abstand zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Erholungsgebieten.
- Die maximale Flughöhe beträgt 120 m über Grund, und Flüge sind nur in direkter Sichtweite zulässig. Beim Fliegen mit FPV-Brille muss neben dem Piloten ein Beobachter stehen, der die Drohne direkt mit eigenen Augen beobachtet.
- Beachten Sie geografische Gebiete und Flugverbote. Wir empfehlen eine Haftpflichtversicherung auch dort, wo sie nicht vorgeschrieben ist.

4. Montage

4.1 Was Sie außerdem benötigen

- einen Rahmen für 5-Zoll-Propeller mit Motoraufnahme 16 × 16 mm (M3),
- einen Drehzahlregler (ESC), ausgelegt für 5–6S und den Motorstrom (Kapitel 2.4),
- einen Flugcontroller (FC) mit Multicopter-Firmware, z. B. Betaflight,
- 5-Zoll-Propeller mit Bohrung für eine M5-Welle,
- einen 5S- oder 6S-Li-Po-Akku und ein geeignetes Ladegerät,
- eine Lötstation, Lötzinn, Schrumpfschlauch und einen Innensechskantschlüssel für M3-Schrauben.

4.2 Montage des Motors am Rahmen

① Setzen Sie den Motor so auf den Rahmenarm, dass die M3-Bohrungen im Motorboden mit den Bohrungen im Arm übereinstimmen und die Kabel zur Rahmenmitte zeigen.

② Prüfen Sie die Schraubenlänge: Die Schraube muss ausreichend tief in das Gewinde im Motorboden greifen, **darf aber nicht in den Motor hineinragen**. Eine zu lange Schraube berührt die Wicklung und beschädigt deren Isolierung – die Folge sind ein Kurzschluss und die Zerstörung von Motor und ESC. Wählen Sie die Länge entsprechend der Armstärke.

③ Ziehen Sie die Schrauben schrittweise über Kreuz an. Sie können mittelfeste Schraubensicherung verwenden – nur eine kleine Menge, damit sie nicht in das Lager gelangt.

④ Drehen Sie nach dem Anziehen die Glocke von Hand. Sie muss sich frei und gleichmäßig drehen, ohne zu schleifen und ohne an irgendeiner Stelle Widerstand.

4.3 Anschluss an den Drehzahlregler (ESC)

Der Motor hat drei Phasenkabel. Ihre Reihenfolge spielt keine Rolle – die Drehrichtung wird in einem späteren Schritt eingestellt (Kapitel 4.5).

① Führen Sie die Kabel am Rahmenarm entlang und kürzen Sie sie auf die benötigte Länge. Lassen Sie etwas Spiel, damit sie nicht unter Zug stehen.

② Isolieren Sie die Enden ab, verzinnen Sie sie und löten Sie sie an die Pads des ESC. Löten Sie zügig mit einem ausreichend leistungsstarken Lötkolben, damit sich die Wärme nicht in die Wicklung ausbreitet.

③ Prüfen Sie, dass sich keine zwei Lötstellen berühren und dass sich keine Lötzinnkugeln in der Nähe befinden.

④ Sichern Sie die Kabel am Arm (mit Kabelbinder oder Schlauch), damit sie weder den Propeller noch scharfe Kanten des Rahmens erreichen können.

Vor dem ersten Anschließen eines Akkus empfehlen wir einen Kurzschlussschutz (einen sogenannten smoke stopper). Ein Verdrahtungsfehler zeigt sich dann, ohne dass der ESC beschädigt wird.

4.4 Einstellungen des Flugcontrollers (FC)

Der Motor hat die Konfiguration 12N14P, d. h. **14 Magnetpole**. Der Flugcontroller benötigt diesen Wert, um die Motordrehzahl korrekt zu berechnen (RPM-Filter, RPM-Telemetrie vom ESC). Geben Sie ihn in Betaflight auf der Registerkarte *Motors* im Feld *Motor poles* ein oder im CLI mit dem Befehl *set motor_poles = 14*.

4.5 Drehrichtung

① Nehmen Sie die Propeller ab, verbinden Sie die Drohne mit einem Computer und prüfen Sie im FC-Konfigurator (in Betaflight auf der Registerkarte *Motors*), in welche Richtung sich jeder Motor drehen soll.

② Lassen Sie jeden Motor nacheinander mit niedriger Drehzahl anlaufen und beobachten Sie die Drehrichtung.

③ Dreht sich ein Motor in die falsche Richtung, ändern Sie die Richtung im ESC-Konfigurator (Einstellung *Motor Direction*) oder vertauschen Sie zwei beliebige der drei Phasenkabel.

4.6 Montage des Propellers

① Schieben Sie den Propeller bis zur Auflagefläche der Glocke auf die M5-Welle. Achten Sie darauf, für die jeweilige Motorposition den richtigen Propellertyp (CW/CCW) zu verwenden.

② Schrauben Sie die Propellermutter auf und ziehen Sie sie mit einem Schlüssel fest an. Halten Sie beim Anziehen die Motorglocke fest, nicht die Propellerblätter.

③ Ziehen Sie die Mutter nicht zu fest an – Sie könnten das Wellengewinde oder die Propellernabe beschädigen.

④ Prüfen Sie nach jedem Absturz, ob die Mutter fest sitzt, und kontrollieren Sie den Propeller.

5. Inbetriebnahme und Betrieb

5.1 Test ohne Propeller

- Lassen Sie vor dem ersten Flug jeden Motor ohne Propeller mit niedriger Drehzahl laufen. Der Motor muss ruhig laufen, ohne Stottern, Pfeifen oder Vibrationen.
- Prüfen Sie die Drehrichtung aller Motoren (Kapitel 4.5) und die Motorreihenfolge anhand des Schemas im FC-Konfigurator.
- Prüfen Sie nach einem kurzen Lauf von Hand, dass kein Motor wärmer geworden ist als die anderen. Ein deutlich wärmerer Motor weist auf einen Verdrahtungs- oder Konfigurationsfehler hin.

5.2 Akku und Propeller

Der Hersteller gibt für den Motor **Li-Po 5–6S**-Akkus an. Die Verwendung von LiHV-Akkus erwähnt der Hersteller nicht. Setzen Sie vor dem Flug immer einen **voll geladenen** Akku ein.

Akkuzustand	Li-Po 5S	Li-Po 6S
Voll geladen (4,20 V/Zelle)	21,0 V	25,2 V
Flug beenden (3,5 V/Zelle)	17,5 V	21,0 V
Lagerung (3,8 V/Zelle)	19,0 V	22,8 V

Verwenden Sie 5-Zoll-Propeller. Der Hersteller hat den Motor mit den in Kapitel 2.6 aufgeführten Propellern getestet. Schwerere und aggressivere Propeller erhöhen sowohl den Strom als auch die Motortemperatur – mit dem Propeller GF 6045×2 erreichte die Stromaufnahme bei Vollgas 23,5 A und die Motortemperatur 76 °C.

5.3 Temperaturkontrolle

- Landen Sie nach den ersten Flügen (und nach jedem Wechsel von Propellern oder Akku), trennen Sie den Akku ab und prüfen Sie vorsichtig die Motortemperatur.
- Ist der Motor so heiß, dass Sie den Finger nicht darauf lassen können, ist er überlastet. Verwenden Sie einen leichteren Propeller, prüfen Sie die Einstellungen von FC und ESC oder verkürzen Sie die Flüge.
- Bei einem sehr heißen Motor kann die Wicklung beschädigt sein – erkennbar an einem Geruch nach verbrannter Isolierung, einer verfärbten Wicklung oder unrundem Lauf. Verwenden Sie einen solchen Motor nicht weiter.

6. Wartung und Lagerung

6.1 Nach jedem Flug

- Drehen Sie die Glocke von Hand. Schleifen, Knirschen oder spürbares Spiel weisen auf Verschmutzung im Motor oder ein verschlissenes Lager hin.
- Entfernen Sie Gras, Staub und Sand vom Motor. Entfernen Sie an den Magneten haftende Metallpartikel vorsichtig, z. B. mit Klebeband.
- Prüfen Sie, ob die Welle nicht verbogen ist: Lassen Sie den Motor ohne Propeller laufen und achten Sie darauf, dass die Glocke nicht taumelt und der Motor nicht vibriert.
- Prüfen Sie, ob die Motorschrauben und die Propellermutter fest sitzen und die Isolierung der Phasenkabel unbeschädigt ist.

6.2 Lagerwechsel

Der Motor verwendet Lager der Größe **694 (4 × 11 × 4 mm)**. Verschlissene Lager äußern sich durch Geräusche, Vibrationen und eine höhere Motortemperatur. Der Wechsel erfordert das Zerlegen des Motors und handwerkliches Geschick. Mechanische Schäden durch unsachgemäßes Zerlegen sind kein Produktmangel.

6.3 Lagerung

- Lagern Sie den Motor an einem trockenen Ort bei Raumtemperatur, geschützt vor Staub und Metallspänen.
- Lagern Sie den Motor nicht in der Nähe magnetischer Datenträger, Zahlungskarten oder empfindlicher Messgeräte – er enthält starke Magnete.
- Lagern Sie Akkus getrennt, geladen auf die Lagerspannung von 3,8 V/Zelle (Kapitel 5.2).

7. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
Motor dreht sich nicht, ESC piept nur	Unterbrochene oder kalte Lötstelle an einem der Phasenkabel – prüfen Sie die Lötstellen. Prüfen Sie das ESC-Protokoll und die Kalibrierung im FC-Konfigurator.
Motor dreht sich in die falsche Richtung	Ändern Sie die Richtung im ESC-Konfigurator oder vertauschen Sie zwei der drei Phasenkabel (Kapitel 4.5).
Motor stottert oder bleibt beim Anlaufen oder bei schnellen Gasänderungen stehen	Schlechte Kabelverbindung, Kurzschluss zwischen den Phasen, Verschmutzung im Motor oder ungeeignete ESC-Einstellungen. Prüfen Sie die Verkabelung und die Einstellungen des ESC.
Motor wird übermäßig heiß	Zu großer oder zu aggressiver Propeller, falsch eingestellte Polzahl (Kapitel 4.4), verschlissene Lager oder verbogene Welle.
Vibrationen, Geräusche	Beschädigter oder unwuchtiger Propeller, verbogene Welle, verschlissenes Lager, lockere Motorschrauben oder Propellermutter.
Glocke schleift, dreht sich nicht frei	Schmutz oder Metallpartikel zwischen Glocke und Stator, zu lange Befestigungsschraube (Kapitel 4.2), beschädigtes Lager.
Brandgeruch, verfärbte Wicklung	Überhitzung oder Kurzschluss in der Wicklung. Verwenden Sie den Motor nicht weiter.

8. Informationen für den EU- und den tschechischen Markt

8.1 Importeur und verantwortliche Person in der EU

Das Produkt wird durch den nachstehend genannten Importeur auf dem Markt der Europäischen Union in Verkehr gebracht; dieser ist zugleich die verantwortliche Person im Sinne von Artikel 16 der Verordnung (EU) 2023/988 des Europäischen Parlaments und des Rates über die allgemeine Produktsicherheit (GPSR).

Importeur / verantwortliche Person in der EU	Rotorama, s.r.o.
Identifikationsnummer (IČO)	051 57 692
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (DIČ)	CZ05157692
Sitz	Okrajová 1351, 674 01 Třebíč, Tschechische Republik
E-Mail	info@rotorama.cz
Telefon	+420 252 252 098
Website	www.rotorama.de

8.2 Produktkonformität

CE

- Das Produkt trägt die **CE**-Kennzeichnung und erfüllt die Anforderungen der einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union.
- Eine Kopie der **EU-Konformitätserklärung** ist beim Importeur unter der oben genannten Anschrift oder unter der E-Mail-Adresse info@rotorama.cz erhältlich.
- **Produktidentifikation:** die Typenbezeichnung (Bison 22.5-7 1800KV) ist auf dem Produkt oder auf seiner Verpackung angegeben.

8.3 Entsorgung von Elektrogeräten



- Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf dem Produkt, seiner Verpackung oder in den Unterlagen bedeutet, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer **nicht zusammen mit gemischtem Siedlungsabfall entsorgt werden darf**.
- Geben Sie es an einer Rücknahmestelle für Elektrogeräte ab – auf einem Wertstoffhof, an einer Rücknahmestelle eines kollektiven Systems oder beim Händler beim Kauf eines neuen gleichwertigen Produkts. Die Rücknahme ist für den Endnutzer kostenlos.
- Die Pflichten nach dem Gesetz Nr. 542/2020 Slg., über Produkte mit beendeter Lebensdauer (Tschechische Republik), erfüllt der Importeur über ein kollektives Rücknahmesystem.
- Die ordnungsgemäße Entsorgung trägt dazu bei, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, und fördert die Wiederverwendung von Sekundärrohstoffen.

Über ihren Vertragspartner **ASEKOL a.s.** stellt die Gesellschaft die Rücknahme von Elektroaltgeräten aus Haushalten sowie die getrennte Sammlung von Elektroaltgeräten, Batterien und Akkumulatoren in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften sicher. Der Kunde ist berechtigt, Altgeräte oder eine Batterie bzw. einen Akkumulator an jeder Sammelstelle des oben genannten Vertragspartners abzugeben. Die Adressen dieser Rücknahmestellen sind unter www.asekol.cz, www.ecobat.cz sowie unter https://visoh2.mzp.cz/RegistrMistZO/RegistrMistZOPublic/MapaMistZpetOdberu aufgeführt.

9. Gewährleistung und Rechte aus mangelhafter Leistung

Rechte des Käufers nach tschechischem Recht

Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien richten sich nach tschechischem Recht, insbesondere nach dem Gesetz Nr. 89/2012 Slg., Bürgerliches Gesetzbuch (Tschechische Republik), und dem Gesetz Nr. 634/1992 Slg., über den Verbraucherschutz (Tschechische Republik).

- Der Verkäufer haftet gegenüber dem Käufer dafür, dass das Produkt bei der Übernahme frei von Mängeln ist. Ist der Käufer Verbraucher, kann ein Mangel **innerhalb von zwei Jahren nach Übernahme** des Produkts gerügt werden (§ 2165 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Tritt ein Mangel innerhalb **eines Jahres** nach der Übernahme auf, so gilt das Produkt als bereits bei der Übernahme mangelhaft (§ 2161 Abs. 5 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Beim Kauf über das Internet hat der Verbraucher das Recht, **innerhalb von 14 Tagen** nach Erhalt der Ware ohne Angabe von Gründen **vom Vertrag zurückzutreten** (§ 1829 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Reklamationen sind bei dem Händler geltend zu machen, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Die Kontaktdaten des Importeurs finden Sie in Kapitel 8.1.
- Die zuständige Stelle für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten ist die **Tschechische Handelsinspektion (Česká obchodní inspekce)**, Štěpánská 796/44, 110 00 Praha 1, www.coi.cz.